



*Wandsbek sucht
deine Ideen
für die Zukunft!*



*Wie kennst du
deinen Bezirk?*

IBER WANDSBEK 2045

WANDSBEK-RADAR

DOKUMENTATION



Hamburg

IBER Wandsbek 2045

DOKUMENTATION WANDSBEK-RADAR 2045

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Stand: 29.03.23 | Urban Catalyst

Ausgangspunkt: Integrierter Bezirklicher Entwicklungsrahmen – Wandsbek 2045

Wandsbek macht sich auf den Weg, einen strategischen Kurs für seine bezirkliche Entwicklung zu erarbeiten. Die Perspektive: 2045 und darüber hinaus. Dabei gilt es, die verschiedenen ‚Wandsbeks‘ – die lokalen Identitäten von Stadtteilen und Quartieren im Bezirk – und deren eigene Voraussetzungen und Zukunftschancen sichtbar zu machen.

Das Ziel ist es, durch einen breit angelegten Dialog mit der Öffentlichkeit und Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ein gemeinsam getragenes Leitbild mit klar formulierten Zielen, Strategien und räumlichen Schwerpunkten für die Wandsbeker Zukunft zu entwerfen. Im Ergebnis soll der Integrierte Bezirkliche Entwicklungsrahmen, kurz: IBER, als Kompass für Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft zu weiterführenden Planungen, Projekten und Maßnahmen der Bezirksentwicklung dienen.

1	Einführung Wandsbek-Radar 2045	3
1.1	Entwicklung und Bewerbung Wandsbek-Radar 2045	3
1.2	Kurzvorstellung Modul Arbeitsheft	4
1.3	Kurzvorstellung Modul Zukunftsposter	5
1.4	Durchführung Wandsbek-Radar: Zahlen und Fakten	6
2	Ergebnisse: Das nehmen wir mit!	7
2.1	Ergebnisse Arbeitsheft: MEIN WANDSBEK HEUTE	8
2.2	Ergebnisse Arbeitsheft: MEIN WANDSBEK IN DER ZUKUNFT	18
2.3	Ergebnisse Zukunftsposter: IDEEN FÜR DEN BEZIRK WANDSBEK	28
3	Schlussbetrachtung und: Wie geht es weiter?	35

1 Einführung Wandsbek-Radar 2045

Wandsbek-Radar 2045 ist das dritte Format der öffentlichen Beteiligung zum IBER. Der Arbeitsprozess zum IBER wird in mehreren Schritten mit den Ideen und Anregungen der Öffentlichkeit rückgekoppelt und angereichert. So haben sich Wandsbeker:innen bereits im Rahmen des Online-Dialogs im Mai/Juni 2021 in die Zukunftsgestaltung Wandsbeks eingebracht, indem sie ihre Perspektiven zu den vorhandenen Qualitäten sowie besonderen Herausforderungen im Bezirk mitteilten. Die Vor-Ort-Dialoge im Herbst 2021 knüpften im weiteren Beteiligungsverfahren zum IBER daran an: Mit dem Beteiligungsfahrrad auf Tour im Bezirk wurde über den IBER-Prozess informiert und es fand insbesondere ein Austausch zu wichtigen Zukunftsthemen direkt vor Ort in den verschiedenen Stadtteilen statt.

Der Wandsbek-Radar 2045 richtete sich speziell an Kinder und Jugendliche Wandsbeks und fragte einerseits danach, wie sie ihren Bezirk heute wahrnehmen und kennen und andererseits welche Vorstellungen und Wünsche sie für die Zukunft haben. Dabei handelt es sich um ein Beteiligungswerkzeug mit Karten und Vorlagen, das Kinder und Jugendliche auffordert, sich mit ihren Lebenswelten im Bezirk Wandsbek auseinanderzusetzen und ihre eigenen Erzählungen, Szenarien und Trends für Wandsbek im Jahre 2045 zu entwerfen.

1.1 Entwicklung und Bewerbung Wandsbek-Radar 2045

Die besondere Herausforderung lag darin, ein Beteiligungswerkzeug zu konzipieren, das für Kinder und Jugendliche einen Zugang schaffen konnte, sich mit dem für diese Zielgruppe abstrakten und komplexem Thema ‚Stadtentwicklung im Bezirk Wandsbek‘ auseinanderzusetzen sowie deren eigene Lebensrealitäten zu reflektieren. Ziel war es, die ‚Insider-Perspektive‘ von Kindern und Jugendlichen abzufragen – sowohl in Bezug auf das Heute als auch mit Blick auf eine wünschenswerte Zukunft des Bezirks. Es galt herauszufinden: Was braucht ein kinder- und jugendgerechtes Wandsbek?

Um möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen, wurden Kooperationen mit Wandsbeker Schulen im gesamten Bezirk gesucht (durch eine direkte Kontaktanfrage an den Schulen sowie durch Ankündigung auf der eigenen Webseite zum IBER). Dieses Vorgehen wurde als sinnvoll erachtet, um den Wandsbek-Radar im Unterricht zu integrieren und mithilfe der Lehrenden eine strukturierte Begleitung und zugleich pädagogische Betreuung der Schüler:innen bei der Arbeit mit dem Wandsbek-Radar zu ermöglichen. Das Konzept sah vor, dass Lehrende den Wandsbek-Radar eigenständig im Unterricht durchführen konnten. Weiterhin wurde der Kontakt zu Einrichtungen wie OKJA (Offene Kinder und Jugendarbeit) gesucht (eine Durchführung an den Einrichtungen kam leider nicht zustande).

Im Vorfeld der Umsetzung wurde das Konzept zum Wandsbek-Radar in der regionalen Bildungskonferenz der Schulaufsicht beworben und präsentiert. Ziel dabei war es, erstes Feedback von Fachleuten zu bekommen sowie vor allem das weitere Vorgehen für den Kooperationsaufbau mit den Schulen vorzubereiten. Zudem wurde mit einem ersten Prototyp des Wandsbek-Radars ein Testdurchlauf am Grootmoor Gymnasium in Wandsbek durchgeführt. Die Hinweise und Anregungen wurden aufgenommen und das Beteiligungsformat dahingehend anpasst.

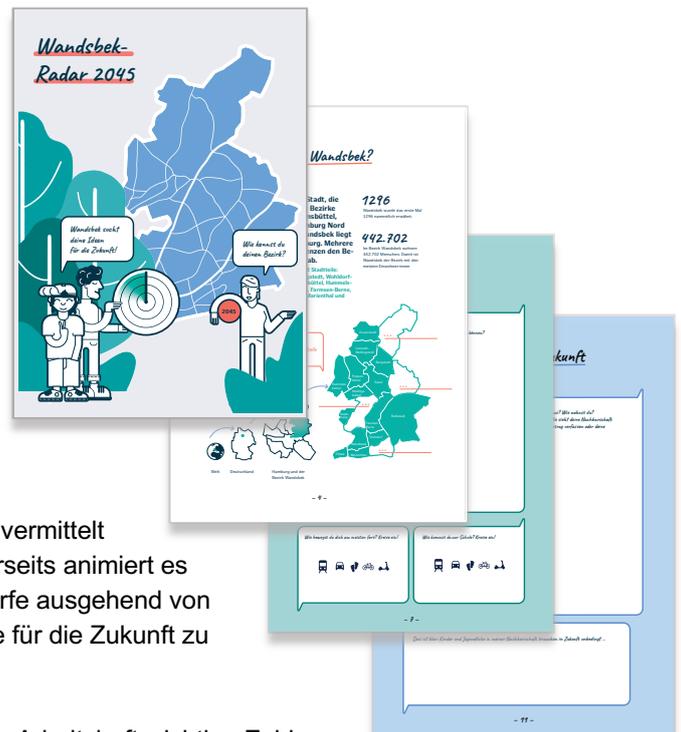
Schließlich entstanden als Ergebnis zwei Module des Wandsbek-Radars je nach Altersgruppe: Das **Arbeitsheft Wandsbek Radar 2045** welches sich gezielt an die Klassen 5 bis 8 richtete und ein **Zukunftsposter Wandsbek-Radar 2045** für die Klassen 9 aufwärts.

1.2 Kurzvorstellung Modul Arbeitsheft

Das Arbeitsheft zum Wandsbek-Radar 2045 adressiert speziell die Altersstufen der **Klassen 5 bis 8**.

Es gliedert sich in drei Themenbereiche:

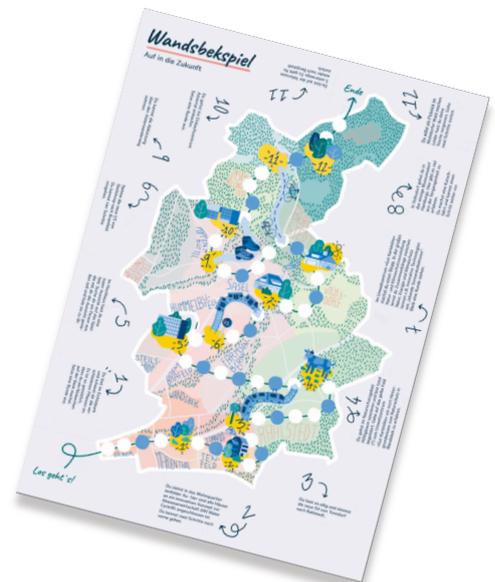
1. **Weißt du das über Wandsbek?**
Wissen, Zahlen und Fakten zum Bezirk
2. **Mein Wandsbek heute**
Ich und meine Nachbarschaft
3. **Mein Wandsbek in der Zukunft**
Wandsbek-Spiel – Auf in die Zukunft und Meine Zukunftsvision



Auf spielerische Art und anhand einfacher Fragestellungen vermittelt das Arbeitsheft zum einen Wissen über den Bezirk, andererseits animiert es Kinder und Jugendliche dazu, eigene Meinungen und Bedarfe ausgehend von heute sowie eigene Erzählungen, Vorschläge und Wünsche für die Zukunft zu formulieren.

So können Kinder und Jugendliche auf den ersten Seiten im Arbeitsheft wichtige Zahlen und Fakten über den Bezirk erfahren und dazu Quizfragen beantworten. Anschließend sind sie aufgefordert, ihre eigenen Lebenswelten zu reflektieren, was sie an ihrer Nachbarschaft schätzen, was ihnen fehlt und nicht gefällt. Konkret werden sie nach ihren Lieblingsorten gefragt oder wie sie sich am liebsten fortbewegen (zu Fuß, per Rad, mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln).

Der zweite Teil des Arbeitsbuches konzentriert sich auf die Zukunft. Er beginnt mit einem ‚Zukunftsspiel‘, das thematisiert, was sich angesichts aktueller Planungen im Bezirk verändern wird und wie sich Zukunftstrends in Wandsbek auswirken. Das Spiel sieht vor, dass sich die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen zusammenfinden. Es funktioniert als Brettspiel mit markierten Feldern auf einer Bezirkskarte, Spielfiguren, Spielkarten und Würfeln. Ziel des Spiels ist es, sich vom Startpunkt entlang von Spielfeldern mit Würfelglück durch den gesamten Bezirk zum Ziel zu bewegen. Dabei verweisen bestimmte Ereignisfelder sowohl auf aktuelle Themen der Bezirksentwicklung als auch auf zukunftsrelevante Trends, die Einfluss auf das Spielgeschehen haben. Im dem Wandsbek-Spiel können Kinder und Jugendliche Zukunftsaussichten der Bezirksentwicklung und ihre Ideen und Meinungen dazu diskutieren. Nach dem ‚Warmspielen‘ können sie in Form von Skizzen, Tagebucheinträgen oder freien Geschichten eigene Zukunftsvisionen entwickeln.



Spielausstattung

Spielplan

Blaue Spielkarten

Spielfiguren und Würfel



1.3 Kurzvorstellung Modul Zukunftsposter

Das Zukunftsposter wurde für die Klassen 9 aufwärts konzipiert.

Ziel des Formats ist es, Ideen, Wünsche und Erwartungen der Jugendlichen für den Bezirk Wandsbek und konkret für ihren Stadtteil bzw. Orte komprimiert anhand eines Plakats zu sammeln. Ausgehend von Fragen wie: Was kann der Bezirk jungen Wandsbeker:innen in Zukunft bieten? Was soll sich verändern? könne die Jugendlichen ihre Antworten in Form von Text, Skizze oder Collagen etc. geben. Zudem besteht die Möglichkeit anhand vorgegebener oder selbstdefinierter Schlagbegriffe (Eigenschaften) anzumerken, wie man den Bezirk in Zukunft sieht. Das Zukunftsposter kann einzeln oder in Gruppen bearbeitet werden.

Wandsbek-Radar 2045

Titel

Idee/ Ideen für den Bezirk Wandsbek
 Was braucht der Bezirk Wandsbek in der Zukunft? Wie soll er sich weiterentwickeln?
 Was kann er jungen Wandsbeker:innen bieten? Hier ist Platz für einen Text, Bilder oder eine Collage...

★ Wünsche für meinen Stadtteil im Bezirk Wandsbek
 Hier kannst du konkret Orte aufschreiben, die sich in deinem Stadtteil bzw. im Bezirk Wandsbek verändern sollen. Denke z.B. an Orte im Umfeld deiner Schule, deines Wohnortes oder auch an weitere Orte, wie Plätze, Parks, Straßen, Spiel- und Sportplätze im Bezirk Wandsbek. Beschreibe und/ oder skizziere, was du dir zukünftig für die Orte vorstellst.

So soll Wandsbek in Zukunft sein:
 Wie wärdet du Wandsbek in der Zukunft sehen?
 Suche 3 Eigenschaften aus, die am besten passen und kreise sie ein. Oder haben wir etwas vergessen?

grün hell für Kinder und Jugendliche international autofreier sicher mobil
 sozial und kulturell geprägt gemeinwohlorientiert bezahlbar offen blau (Wasser)
 lebendig und urban barrierefrei experimentell bunt innovativ gepflegt
 klimagerecht und nachhaltig vielfältig und gemischt digitalisiert zugänglich sportlich

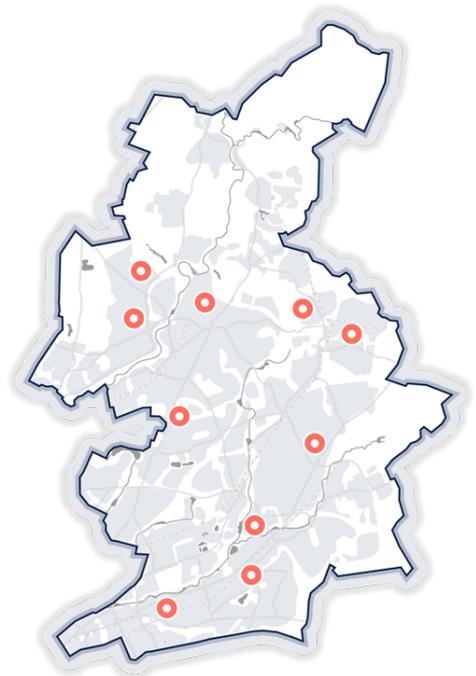
1.4 Durchführung Wandsbek-Radar: Zahlen und Fakten

Beide Module des Wandsbek-Radars 2045: Arbeitsheft und Zukunftsposter wurden an unterschiedlichen Schulen im gesamten Bezirk Wandsbek im **Zeitraum vom 15. Juni und 8 Juli 2022** (vor den Sommerferien) verteilt und im Unterricht durchgeführt. Es konnte eine differenzierte Schüler:innenschaft erreicht werden.

Insgesamt wurden **515 Arbeitshefte** und **481 Zukunftsposter** an zehn Schulen, die kooperiert haben, in Wandsbek verteilt. **290 ausgefüllte Arbeitshefte** und **48 Zukunftsposter** standen schließlich für die Auswertung zur Verfügung, was einer **Rücklaufquote der Arbeitshefte von 56% und der Zukunftsposter von 10%** entspricht. Zu berücksichtigen ist, dass die Arbeitshefte von Schüler:innen im Unterricht einzeln ausgefüllt wurden, die Zukunftsposter hingegen weitestgehend in Gruppenarbeit.

Kinder und Jugendliche an 10 Schulen im Bezirk Wandsbek haben teilgenommen:

- Otto-Hahn-Schule (Jenfeld)
- Gyula-Trebitsch-Schule (Tonndorf)
- Charlotte-Paulsen-Gymnasium (Wandsbek)
- Gymnasium Grootmoor (Bramfeld)
- Carl-von-Ossietzky-Gymnasium (Poppenbüttel)
- Gymnasium Oberalster (Sasel)
- Heinrich-Heine-Gymnasium (Poppenbüttel)
- Stadtteilschule Walddörfer (Volksdorf)
- Gymnasium Buckhorn (Volksdorf)
- Stadtteilschule Oldenfelde (Rahlstedt)



Bezirk Wandsbek mit Verortung der 10 Schulen

2 Ergebnisse: Das nehmen wir mit!

Die Auswertung der Ergebnisse des Wandsbek-Radars 2045 lieferte vielfältige Erkenntnisse zu Themen, die Kindern und Jugendlichen wichtig sind. Die Auswertung orientiert sich grob an den drei inhaltlichen Schwerpunkten des Wandsbek-Radars: MEIN WANDSBEK HEUTE und MEIN WANDSBEK IN DER ZUKUNFT aus dem Arbeitsheft sowie den IDEEN FÜR WANDSBEK IN DER ZUKUNFT im Zukunftsposter. Grundsätzlich sind im Folgenden die Auswertungsergebnisse zum Arbeitsheft und zum Zukunftsposter eigenständig und getrennt voneinander aufbereitet und dargestellt.

Grundsätzlich wurden methodisch alle Beiträge (Antworten und Kommentare auf einzelne Fragestellungen) in den Arbeitsheften und auf den Zukunftspostern gesichtet, gebündelt und thematisch geclustert¹. So wurden Beiträge, die insbesondere aus offenen Fragestellungen resultieren, übergeordneten Themenkategorien (Schlagworte) zugeordnet, darauf aufbauend wurden weitere Unterthemen identifiziert, auf die sich einzelne Beiträge besonders häufig bezogen haben. Ziel war es, qualitativ sowie quantitativ die wesentlichen Kernaussagen und Schwerpunktthemen zusammenzutragen. Den Themenkategorien und insbesondere den gedeuteten Unterthemen ‚als Fazit‘ sind in der Auswertung beispielhaft und zur besseren Nachvollziehbarkeit die O-Töne (*kursiv*) und/oder Zeichnungen der Schüler:innen aus den Arbeitsheften und Zukunftspostern zugrunde gelegt.

¹ Generell war der Anspruch der Auswertung die Menge an verschiedenen Beiträgen aus der Durchführung an den Schulen inhaltlich und thematisch zusammenzufassen und auf den Punkt zu bringen. Eine weitere Differenzierung in der Auswertung nach Schulstandorten ist nicht erfolgt.

2.1 Ergebnisse Arbeitsheft: MEIN WANDSBEK HEUTE

Im Folgenden ist ausgehend von den formulierten Ausgangsfragen im Arbeitsheft die dazugehörige Auswertung der Beiträge dargestellt. Hierbei sind auch weiterführende Fakten und methodische Erläuterungen zur Auswertung aufgeführt.

Ausgangsfrage

Wie wohnst du? Was gefällt dir an deiner Nachbarschaft und deinem Wohnumfeld am meisten?

* Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre Antworten zeichnen oder aufschreiben. Insgesamt gab es **270 Antworten**.

Das nehmen wir mit

Kinder und Jugendliche schätzen:

- Nette Nachbar:innen und Freund:innen in direkter Nachbarschaft
- Natur (*naheliegende Parks, Wälder, Gärten, große Wiese zum Spielen*)
- Ruhige Umgebung (*kein Autolärm, Ruhe*)
- Sport- und Spielflächen, bspw. *Fußball- und Basketballfelder, Spielplätze und -straßen*



Beispielzeichnungen aus dem Arbeitsheft

Ausgangsfrage

Was gefällt dir an deiner Nachbarschaft gar nicht? Was nervt dich und sollte sich ändern?

* Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre Antworten zeichnen oder aufschreiben. Insgesamt gab es **256 Antworten**.

Das nehmen wir mit

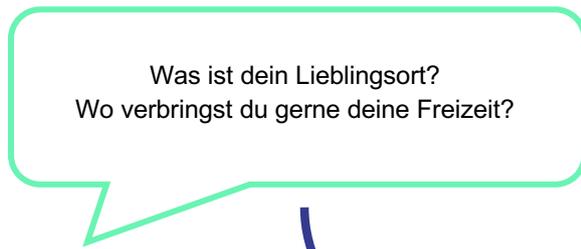
Kindern und Jugendlichen missfallen:

- Verkehrsräume und Lautstärke des MIV (*Lärm, Abgase, lauter Autoverkehr*)
- Lautstärke von Nachbar:innen und Baustellenlärm
- Zu wenig Einkaufsmöglichkeiten, Sitz- und Verweilangebote und Mülleimer (Sauberkeit)
- Geringe Freizeit- und Kulturangebote für Schüler:innen und geringes Angebot von Treffpunkten, bspw. Spielplätzen und Sportflächen wie *Skateparks, Volleyballfelder, Fußballplätze*
- Zustand von Fahrradwegen (auf einigen Streckenabschnitten *keine Fahrradwege*)
- Fehlende Anbindung an den ÖPNV



Beispielzeichnung aus dem Arbeitsheft

Ausgangsfrage



* Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre Antworten zeichnen oder aufschreiben. Insgesamt gab es **282 Antworten**.

Das nehmen wir mit



Wortwolke: Die Kinder und Jugendlichen haben teilweise konkrete Lieblingsorte benannt, in der Wortwolke sind sie zusammengefasst. Die Skalierung der Wörter gibt die Häufigkeit der Nennung und damit die Gewichtung wieder. Eine Auswahl der Zeichnungen und Beiträge von Lieblingsorten gibt es auf den folgenden Seiten.

Auswahl von **Lieblingsorten** der Kinder und Jugendlichen

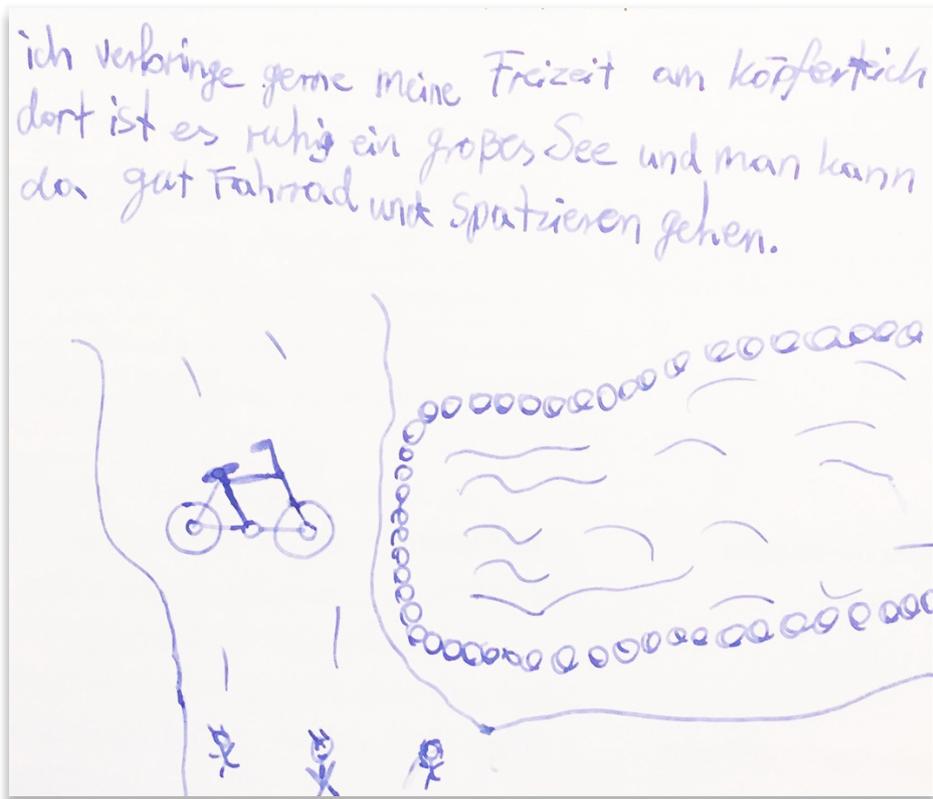


ZUHAUSE
im eigenen Zimmer

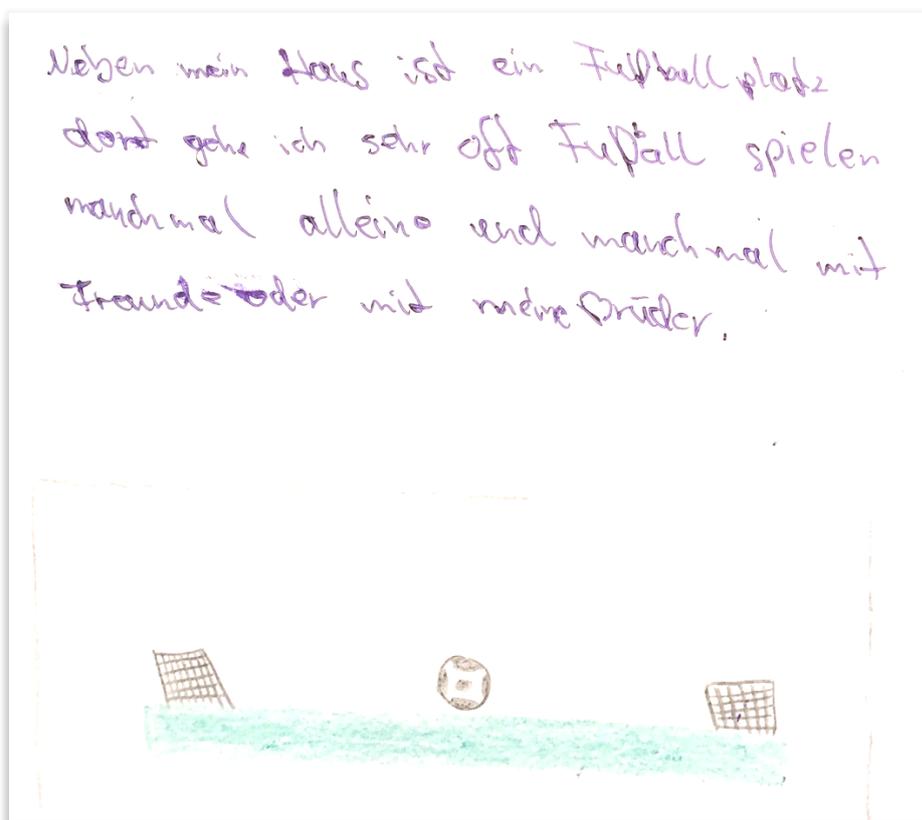


PARK
Auf der Bank im Wandsbeker Gehölz (Marienthal)

Auswahl von **Lieblingsorten** der Kinder und Jugendlichen



PARK, SEE
Kupperteich (Poppenbüttel)



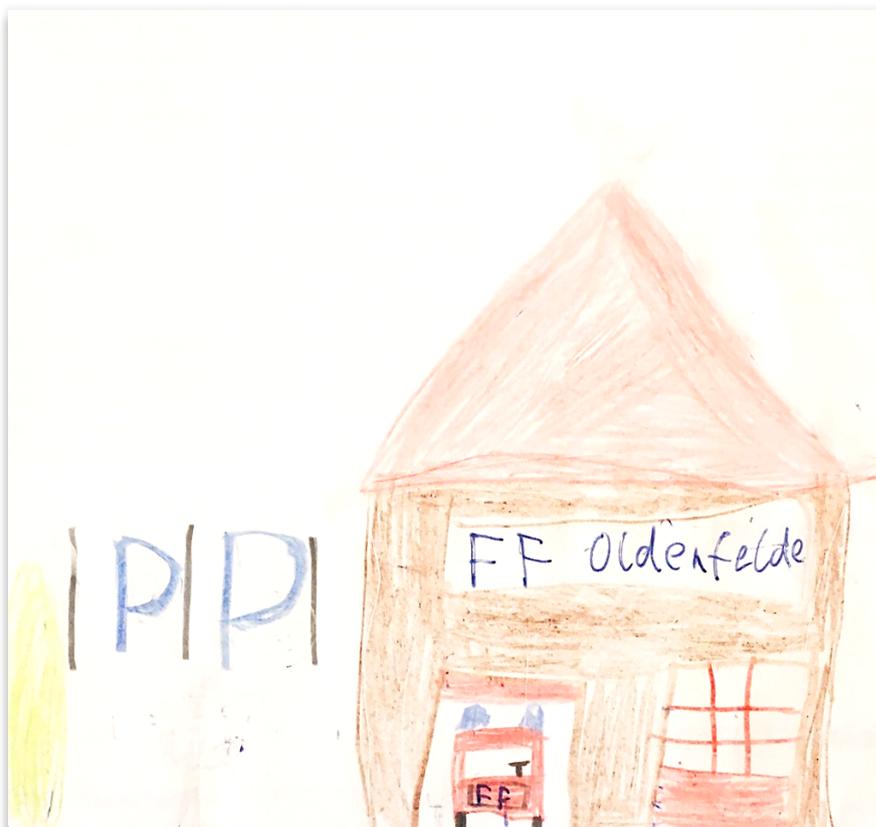
FUSSBALLPLATZ
In Berne

Auswahl von **Lieblingsorten** der Kinder und Jugendlichen



BASKETBALLPLATZ

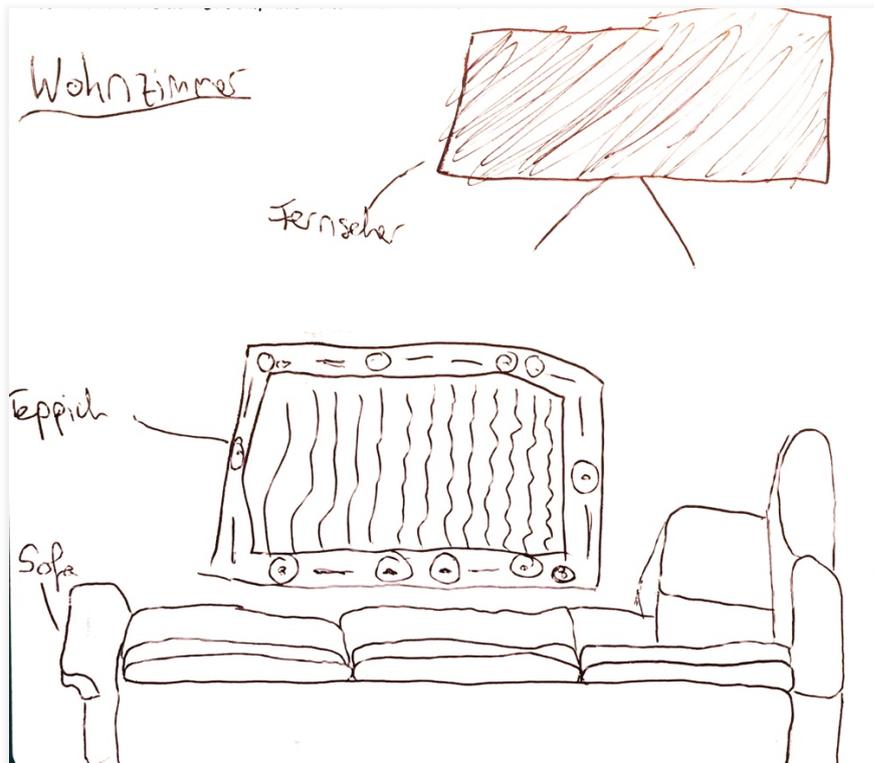
Im Hasenweg (Sasel)



PARK

Ententeich (Farmsen-Berne)

Auswahl von **Lieblingsorten** der Kinder und Jugendlichen

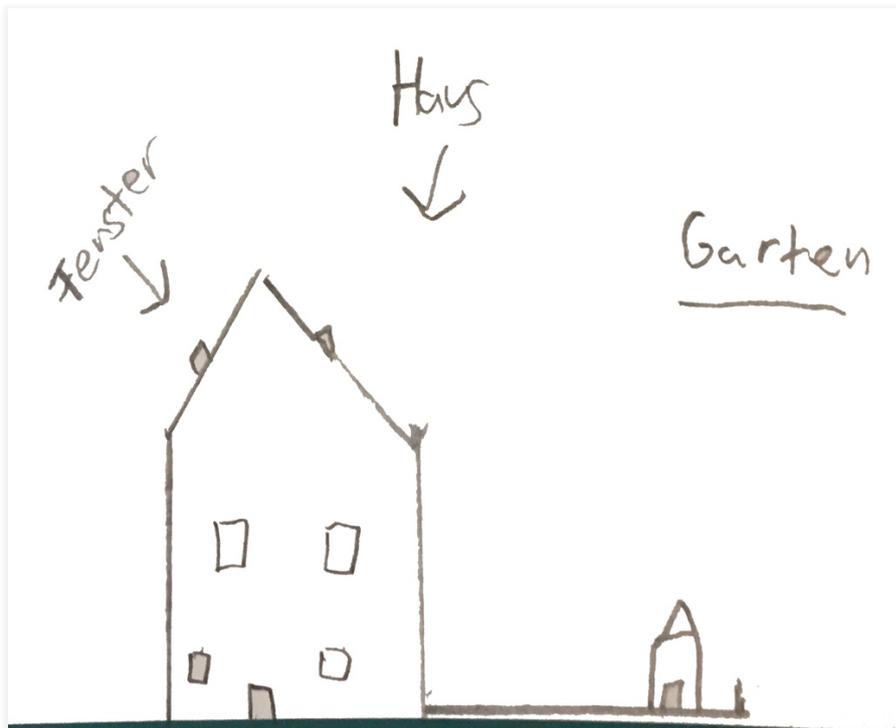


ZUHAUSE
Im Wohnzimmer

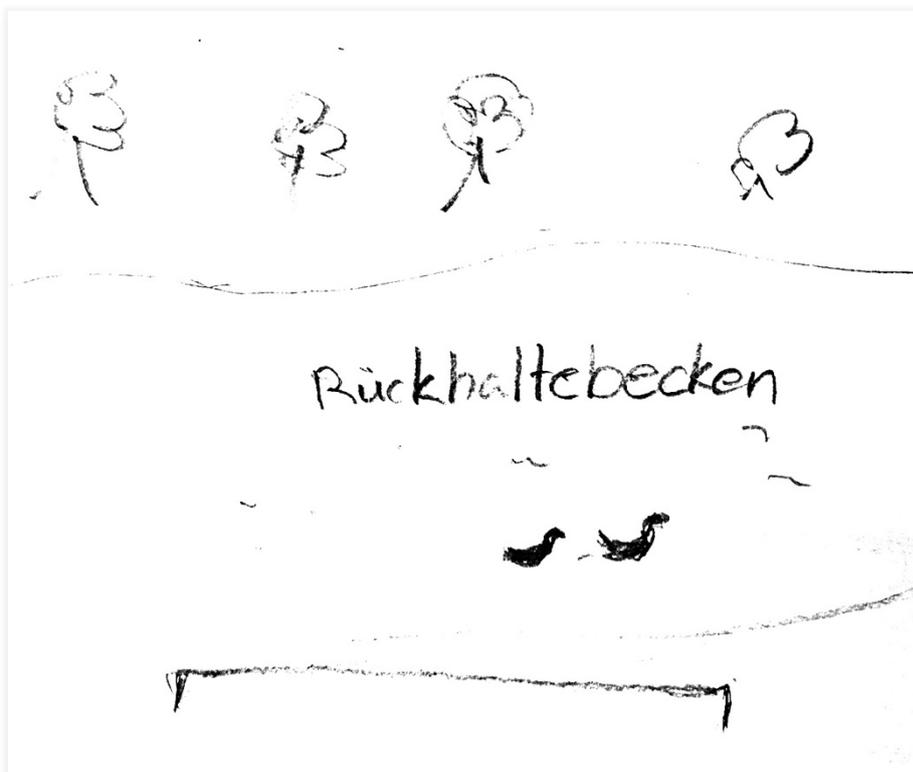


SPIELSTRASSE, FUSSBALLPLATZ
In Berne

Auswahl von **Lieblingsorten** der Kinder und Jugendlichen

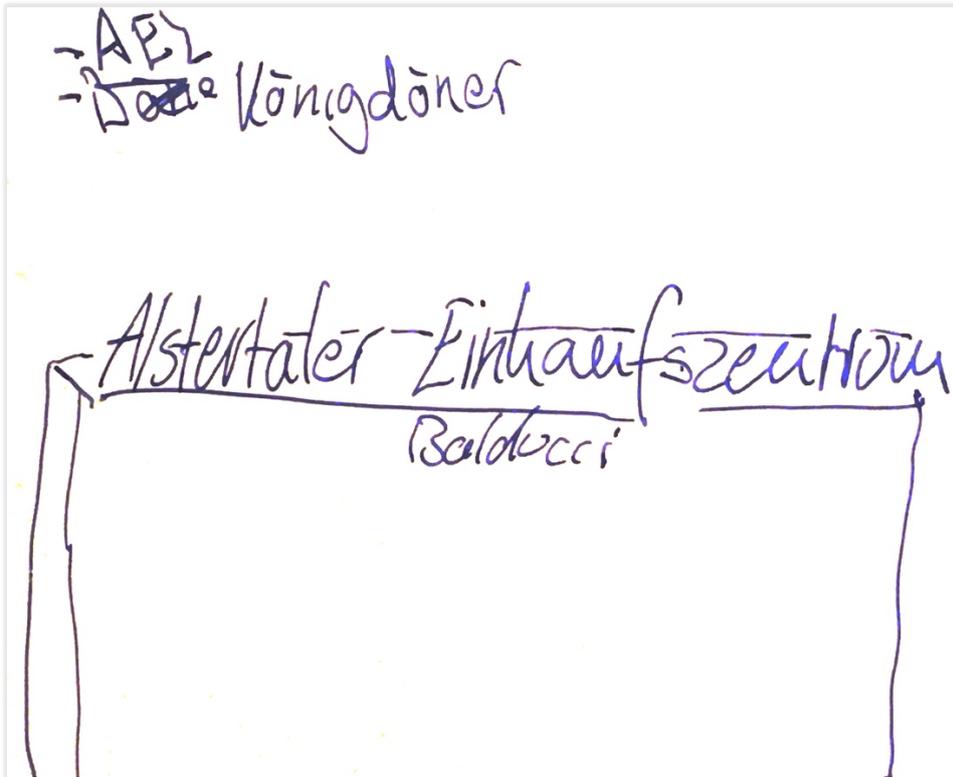


ZUHAUSE
In Omas Garten



PARK, TEICH
Berner Au (Farmsen-Berne)

Auswahl von **Lieblingsorten** der Kinder und Jugendlichen

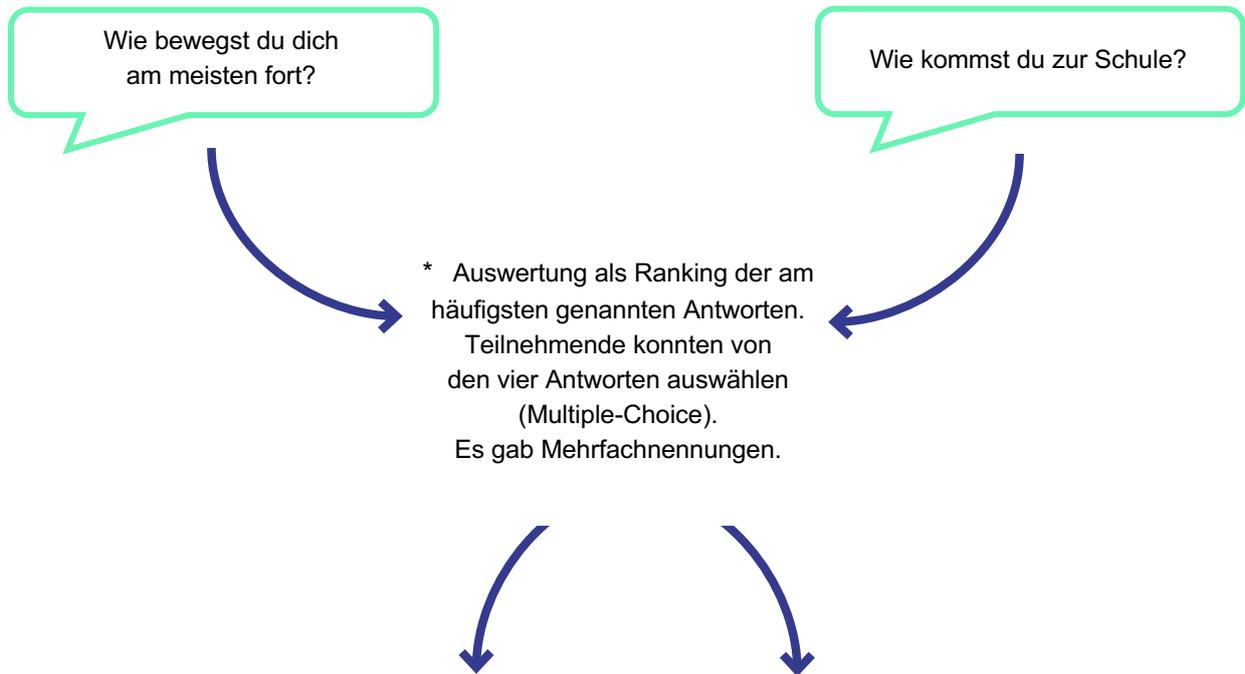


SHOPPINGCENTER
Alstertaler Einkaufszentrum

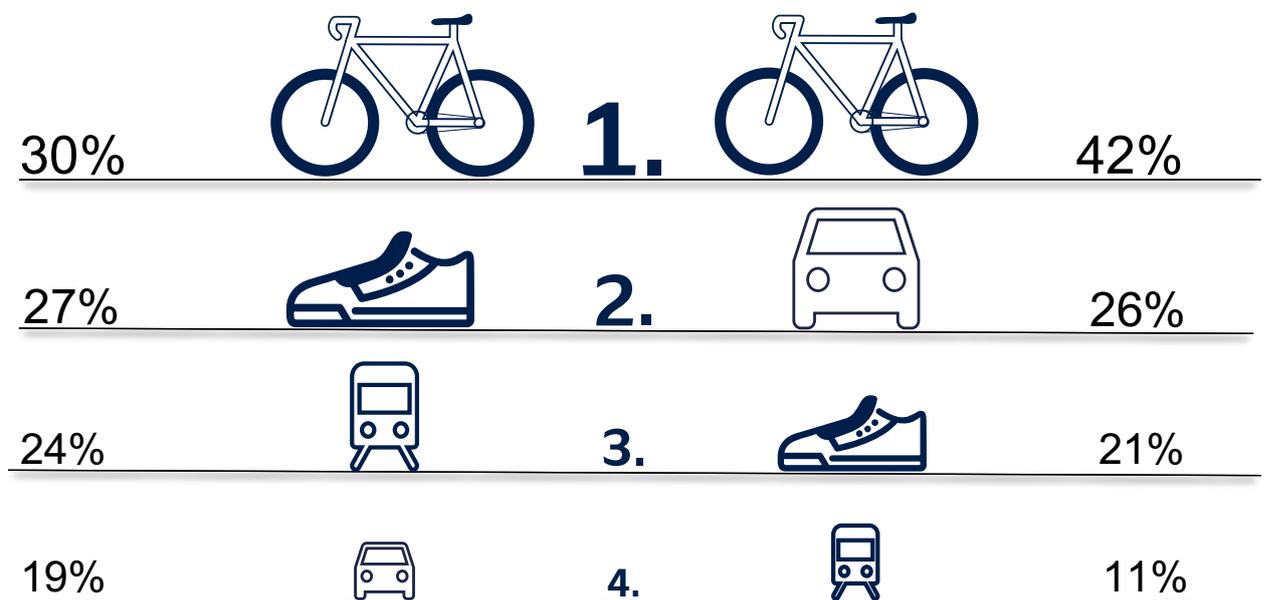


REITERHOF, WALD, SEE

Ausgangsfragen:



Das nehmen wir mit:



Das Fahrrad wurde am meisten als Fortbewegungsmittel der Kinder und Jugendlichen gewählt. 30% der Kinder und Jugendlichen bewegen sich mit dem Fahrrad fort und 42% fahren mit dem Fahrrad zur Schule.

2.2 Ergebnisse Arbeitsheft: MEIN WANDSBEK IN DER ZUKUNFT

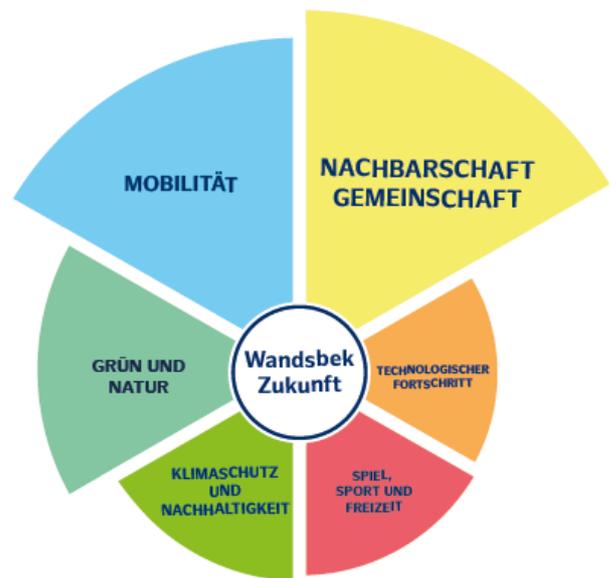
Die Kinder und Jugendlichen waren dazu aufgefordert sich das Jahr 2045 vorzustellen. Mithilfe eines Tagebucheintrags, einer Zeichnung oder einer ganz persönlichen Vision konnten sie auf die Fragen antworten: Wie sieht dein Leben in Wandsbek aus?, Wie wohnst du?, Wie bewegst du dich fort?, Wie verbringst du deine Freizeit?, Wie sieht deine Nachbarschaft aus? und Was ist neu?

Die folgenden Darstellungen fassen die Auswertung der Beiträge zusammen und leiten übergeordnete Zukunftsthemen (#hashtags) und weiterführende Unterthemen ab. O-Töne der Schüler:innen und Originalskizzen zu den Zukunftsvisionen ergänzen die Auswertung.

Wichtige Zukunftsthemen sind...

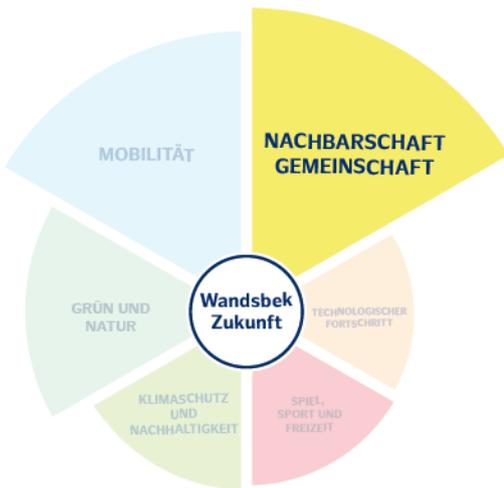
für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen: # Nachbarschaft und Gemeinschaft sowie # Mobilität'. Gefolgt von #Grün und Natur, #Spiel-, Sport und Freizeitangeboten', #Klimaschutz und Nachhaltigkeit und #Technologischer Fortschritt. Im

Folgenden werden die Zukunftsthemen weiter ausgeführt.



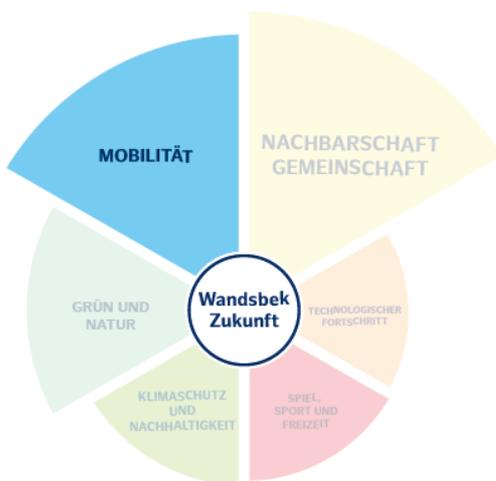
Die meistgenannten Themen der jeweiligen Kategorien als ‚Schneckendiagramm‘. Die quantitative Darstellung gibt Aufschluss über die Häufigkeit und Bedeutung der angesprochenen Themen.

NACHBARSCHAFT UND GEMEINSCHAFT



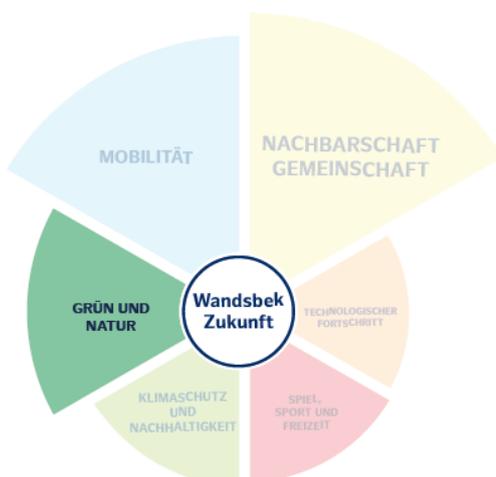
- Hilfsbereitschaft und Fürsorge (*hilfsbereite, rücksichtsvolle Nachbar:innen, füreinander Dasein, nette Nachbarschaft, in der man sich untereinander kennt*)
- Zusammenhalt in der Nachbarschaft und regelmäßige Gemeinschaftsaktionen (*Nachbarschaftsfeiern, Sommerfeste, Straßenfeste*)
- Attraktive Orte und Aufenthaltsflächen wie Plätze, Spielstraßen, Nachbarschaftsgärten, Spiel- und Sportmöglichkeiten, bspw. *Fußballplatz und Skateplatz*
- Neue Gemeinschafts- und Begegnungsräume wie Jugendclubs und Rückzugsorte (*Orte, wo Jugendliche sich treffen und zurückziehen können*)
- Mehrgenerationenwohnen und Wohngemeinschaften mit Freund:innen und Familie

MOBILITÄT



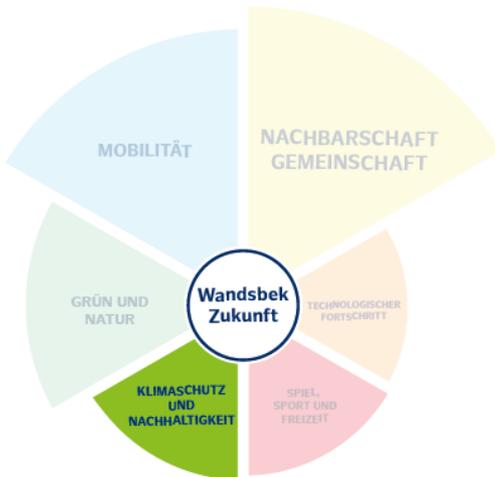
- Ausbau von breiten und attraktiven Fahrrad- und Fußwegen (*Autostraßen sind Fahrradstraßen*)
- Autofreie Zonen (*keine Autos, weniger Autoverkehr*) und Spielstraßen
- Verringerung MIV (*kein lauter Autoverkehr, keine Abgase*)
- Erreichbarkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Gute Anbindung an ÖPNV und Taktung
- Selbstfahrende/r Autos, ÖPNV
- Umweltfreundliche Mobilitätsangebote, bspw. *E-Mobilität, E-Bikes, E-Scooter*

GRÜN UND NATUR



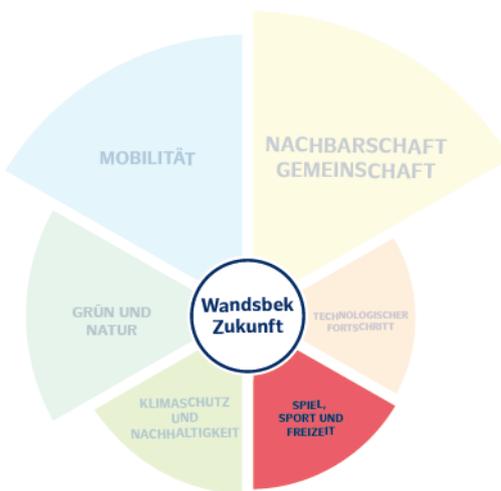
- Bestehende Grünflächen und Wälder schützen und Naturschutzgebiete respektieren, Ausweitung von Grün- und Freiflächen in Wohngebieten (*kleine Oasen für Tier und Mensch, mehr Grün und Natur, mehr Grünflächen als nur Asphalt*)
- Fokus auf Gestaltung von Grünflächen: begrünte Plätze und Verkehrsräume mit Pflanzen, Wiesen, Bäumen sowie deren Pflege und Sauberkeit (*weniger Müll, sauberer*)
- Pflanzung von (Obst-) Bäumen und Essbare Stadt etc. (*Gemüse selbst anpflanzen*)

KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT



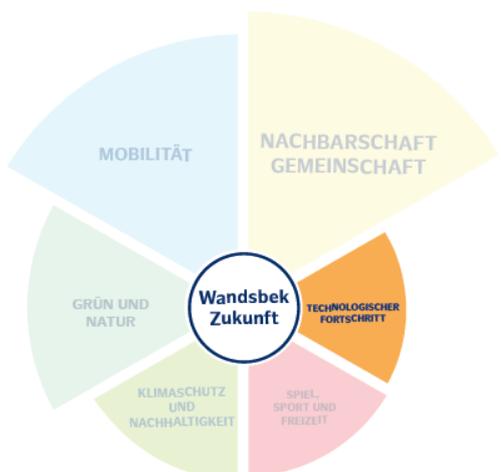
- Dach- und Fassadenbegrünung (*begrünte Häuser, Häuser mit Pflanzen an der Fassade und Dach*)
- Klimaneutraler und nachhaltiger Lebensstil (*nachhaltig leben*)
- Ausbau erneuerbarer Energien (*Solarzellen auf dem Dach, Klimafreundliche Häuser, umweltfreundliche Energie, Energie durch Sonne und Wind*)

SPIEL-, SPORT UND FREIZEITANGEBOTE



- Vielfalt an frei zugänglichen Sportangeboten – *Fußballplätze, Volleyballfelder, Basketballfelder, Skateparks, Kletterwände, Tischtennisplatten, Schwimmbäder*
- Mehr attraktive Spielplätze (*schöne Spielplätze, Spielplätze, an denen Kinder und Jugendliche zusammenkommen*)
- Mehr Kultur und mehr Auswahl an Konzerten (*Konzerträume, Ausstellungen, Kinos bspw. UCI*)

TECHNOLOGISCHER FORTSCHRITT (teilweise als Zukunftsvision)



- *Selbstfahrende Autos*
- Flächendeckender WLAN-Zugang
- Digitalisierung und Robotik (*Drohnen, virtueller Touchscreen, Roboter für Haushalt und Müllabfuhr*)
- Fliegende Fortbewegungsmittel (*schwebende Autos*)
- Teleportation

Auswahl von skizzierten **Zukunftsvisionen** der Kinder und Jugendlichen



- # Grün und Natur
- # Mobilität

◦ Es gibt vlt Dronnen mit denen ich zu den Plätzen fliege
 ◦ ich denke, dass sich die Schule in den nächsten 10 Jahren digitalisieren wird z. B dass man statt Papier I-pads benutzt
 ◦ Jugendclubs + Gemeinschaften
 ◦ Solarzellen, Windräder
 ◦ Häuser = Backstein, ^{große Arten + Blumen} große Fenster + weiß + Holz weiß + Flachdach + viele Fenster + großer Garten
 ◦ bessere Fahrradwege + mehr Fahrradständer
 Autos = mehr Parkplätze
 ◦ Ballettstudio in 60 Jahren: - immernoch Ballettunter
 ◦ Kassierer = Roboter abgerissen,
 ◦ Ich werde öffentliche VM + fahrrad nutzen

- # Grün und Natur
- # Mobilität
- # Klimaschutz und Nachhaltigkeit

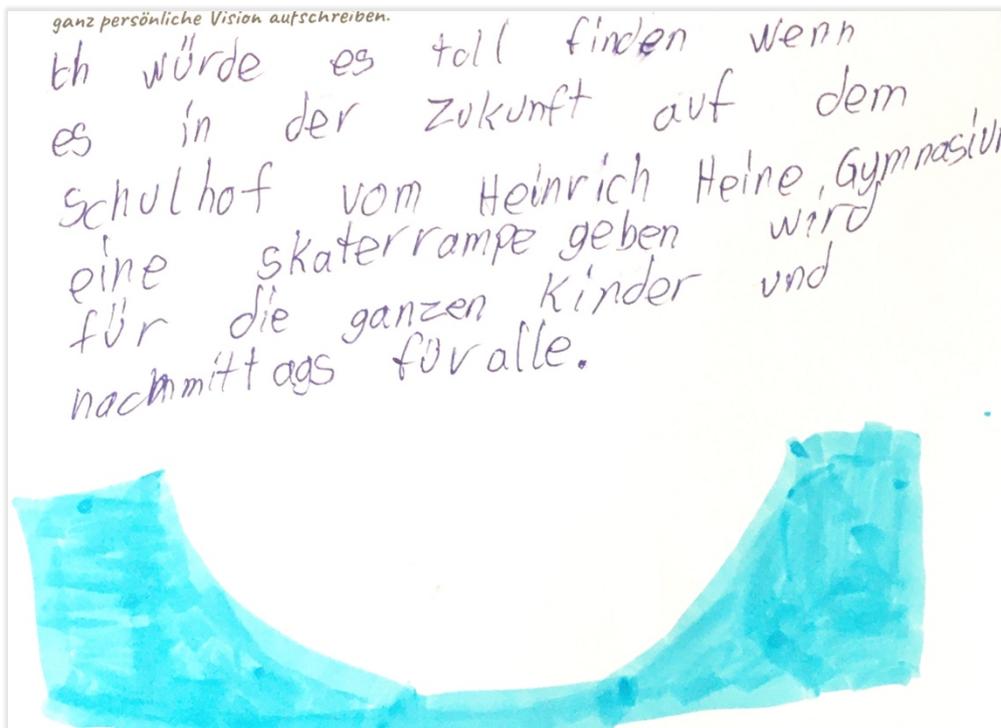
2045 möchte ich mit meiner eigenen Familie in einem schönen, geräumigen Haus wohnen. Ich möchte nah zu meinen Eltern leben und viel Zeit mit meiner Familie verbringen. Mein Haus soll mit einem Garten verbunden sein, wo ich mein eigenes Obst und Gemüse anbaue. Das Haus soll so klimaneutral wie möglich sein, z.B. mit Solarenergie. Meine Freizeit möchte ich mit der Familie, Sport, Backen und Freunden verbringen.
~~Um~~ Um mich klimaneutral fortzubewegen, möchte ich ein E-Auto besitzen, doch auch viel mit HVV fahren, der dann hoffentlich mit gepolsterten, farbigen Sitzen und regelmäßig fährt.

- # Nachbarschaft und Gemeinschaft
- # Mobilität
- # Klimaschutz und Nachhaltigkeit

In 2045 sind alle Dächer mit grünen Pflanzen bepflanzt. Die Häuser sind nicht zu groß und nicht zu klein und alle haben einen schönen Garten. Die meisten Menschen sind über den Klima-Wandel (durch z.B. Infoboxen an Straßen etc.) informiert und achten darauf nachhaltig zu leben, z.B. fahren sie viel Fahrrad oder gehen zu Fuß. Die Radwege wurden zur Unterstützung ausgebaut und es gibt soziale Pflanzaktionen bei denen jeder mitmachen kann und sich so für eine grüne Stadt einsetzt. Die meisten Dinge sind gut zu erreichen und so auch für ältere Leute geeignet. Für die Kinder gibt es viele Spielplätze und die Straßen sind nicht viel befahren, so dass man auch ohne Bedenken dort drauf spielen kann. Alles ermöglichen die verbesserten Radwege, weil die Menschen so auf räder umsteigen.

- # Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- # Mobilität

Auswahl von skizzierten **Zukunftsvisionen** der Kinder und Jugendlichen



- # Mobilität
- # Grün und Natur
- # Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Auswahl von skizzierten **Zukunftsvisionen** der Kinder und Jugendlichen

- hoffentlich mehr Grünflächen
- alle Menschen bewegen sich nur noch umweltfreundlich fort, also keine Autos mehr
- Energie wird mehr durch Solarzellen und durch Wasser- und Windenergie gewonnen
- große und breite Fahrradwege

Grün und Natur

Mobilität

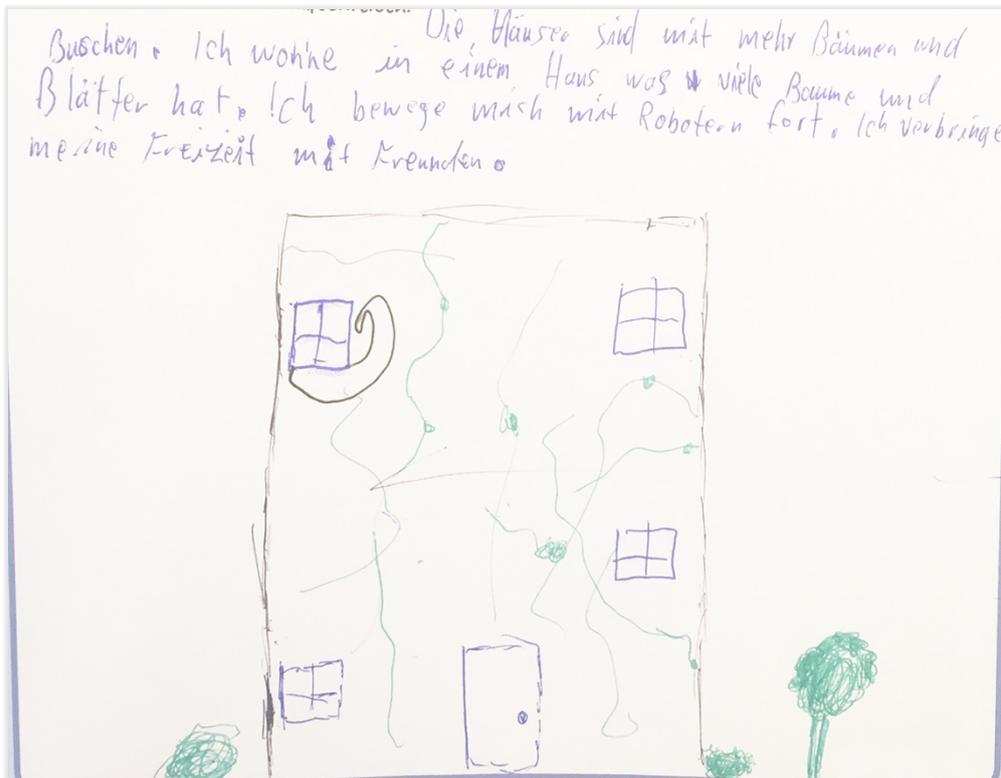
Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Ich stelle mir mein Leben in 2045 total modern vor. Aber auch mit vielen und großen Sportplätzen (Basketball, Inlinenhockey und Volleyball ~~und~~ felder ~~und~~ und es wäre perfekt wenn ihr ~~die~~ die felder in der Nähe vom HHG* dann könnten die felder auch für den Unterricht genutzt werden.

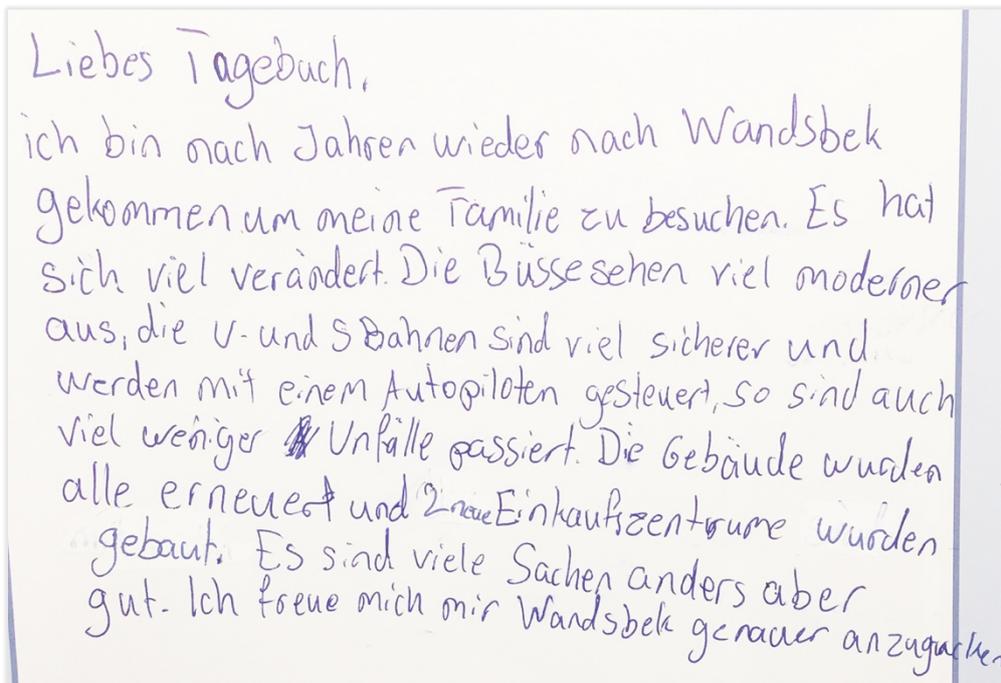
Technologischer Fortschritt

Spiel, Sport und Freizeit

Auswahl von skizzierten **Zukunftsvisionen** der Kinder und Jugendlichen



- # Technologischer Fortschritt
- # Grün und Natur
- # Klimaschutz und Nachhaltigkeit



- # Mobilität
- # Technologischer Fortschritt

Auswahl von skizzierten **Zukunftsvisionen** der Kinder und Jugendlichen

Es sollten viel mehr Möglichkeiten geben wo Kinder spielen können wie z.B. ein Basketball Platz. Es sollten auch mehr Feste Stadtfeste und mehr Läden. Man könnte auch in den Parks im Sommer kleine Läden hinstellen wie ein kleiner Eis Laden und im Winter irgendein warmes Getränk.

Nachbarschaft und Gemeinschaft
Spiel, Sport und Freizeit

Ich bin in einer WG, & treffe mich mit Freunden
bewege mich mit meinem Fahrrad, lerne
meine Nachbarn kennen und mache
etwas gemeinschaftliches. Besonders
die magnetischen Spielplätze sind neu.

Nachbarschaft und Gemeinschaft
Mobilität

Ausgangsfrage:

Kinder und Jugendliche in
meiner Nachbarschaft brauchen
in Zukunft unbedingt...

* Die Kinder und Jugendlichen waren
aufgefordert den Satz zu beenden. Insgesamt
gab es 227 Antworten.

Das nehmen wir mit

Wandsbek braucht...

- mehr **attraktive Sport- und Spielplätze**
- eine Vielfalt an **Attraktionen und Freizeitangeboten**
- mehr **Parks und Plätze zum Treffen und Rückzugsorte** (*Orte, wo Jugendliche sich zurückziehen oder machen können, was sie wollen, mehr Treffpunkte*)
- mehr **Jugendclubs/ Jugendtreffs**
- **bessere Fahrradwege und ÖPNV-Anschluss**
- mehr **Angebote wie Cafés, Kiosks und Einkaufsmöglichkeiten**

2.3 Ergebnisse Zukunftsposter: IDEEN FÜR DEN BEZIRK WANDSBEK

Die Schüler:innen hatten ein Poster in A2 Format zur Verfügung, das sie eigenständig oder in einer Gruppe ausfüllen konnten. Hier stand die Zukunft von Wandsbek im Fokus: Was braucht der Bezirk Wandsbek in Zukunft?, Wie soll er sich weiterentwickeln?, Was kann er jungen Wandsbeker:innen bieten? Weiterhin ging es um den eigenen Stadtteil und die Wünsche der Jugendlichen für konkrete Orte. Des Weiteren wurde mit Schlagworten abgefragt, was das Wandsbek in Zukunft ausmacht².

Die folgende Darstellung von eingereichten Zukunftspostern (Auswahl) soll einen groben Querschnitt der angesprochenen Zukunftsthemen wiedergeben. Zudem wurden alle Poster thematisch codiert und die wesentlichen Inhalte zusammengefasst (ohne quantifizierbares Ranking) – ergänzt mit den O-Tönen der Jugendlichen aus den Beiträgen.

Obwohl die Zukunftsposter an eine höhere Altersgruppe (ab Klasse 9) adressiert waren, finden sich ähnliche Zukunftsthemen wie in der Auswertung der Arbeitshefte zuvor.

Das nehmen wir mit³

Mobilität

- Schnelle Anbindung zu anderen Stadtteilen (*von A-B, direkte Verbindungen*)
- Verbesserung ÖPNV (*Bahnverbindung im Jenfeld Zentrum, Bahnhöfe verbessern, Busstationen effizienter, bezahlbare/günstigere Bahntickets*)
- Verbesserung Infrastruktur/Neue Mobilität (*autofrei, Radwege, E-Scooter Zonenerweiterung*)

Spiel, Sport und Freizeit

- Mehr Spiel- und Sportplätze (*Fußballplätze, Sportparks in der Umgebung Jenfeld, Spielplatz-Erneuerung am Gleiwitzer Bogen*)
- Räume für Treffpunkte, Freizeit Angebote, Jugendtreffs

Nachbarschaft und Gemeinschaft

- Ausbau von Versorgungsangeboten (*bessere Imbisse, Supermärkte effizienter verteilen, ausgefallene Läden*)
- Zusammenleben von Jung und Alt stärken (*Treffpunkte für Jung und Alt*)
- *Bänke, Attraktionen: Märkte, Konzerte etc., Kulturausstellungen, moderne Gestaltung, Jugend ansprechend, Spielplätze, bspw. am Wandsbeker Marktplatz*
- 1/3 Mix für Wohnungen
- Stadtteile aufwerten, bspw. *Jenfeld Zentrum Renovieren*

Digitalisierung

- *Flächendeckend W-Lan für alle*

² Hinweis: Insgesamt fiel die Rücklaufquote der Zukunftsposter (10%) deutlich geringer aus als im Vergleich zu den Arbeitsheften (59%). Dabei ist anzumerken, dass die Zukunftsposter von den Schüler:innen teilweise in Gruppen bearbeitet wurden. Auch sind auf den Zukunftspostern teilweise eher konkrete Ideen für Stadtteile der Jugendlichen zu finden – hier war eine zusammenfassende und konsistente Auswertung im Nachgang nicht mehr möglich, da bei vielen Postern die Verortung (auf einer Karte) nicht eindeutig nachvollziehbar war bzw. wiederum nicht in allen Beiträgen konkrete Orte genannt sind.

³ Beiträge zu beiden Fragestellungen auf dem Zukunftsposter sind zusammengefasst

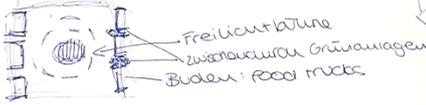
Auswahl von **Zukunftspostern** der Jugendlichen

Wandsbek-Radar 2045

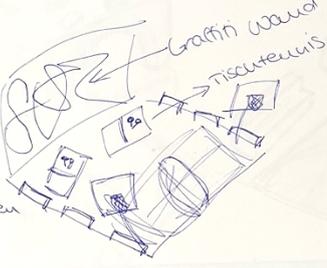
Titel:

💡 Idee/ Ideen für den Bezirk Wandsbek
 Was braucht der Bezirk Wandsbek in der Zukunft? Wie soll er sich weiterentwickeln?
 Was kann er jungen Wandsbeker:innen bieten? Hier ist Platz für einen Text, Bilder oder eine Collage...

- Mobilität (Querverkehr; Anbindung; schneller / mobiler von A - B → direkte Verbindungen)
- Parks / Treffpunkte / Sportvereine / Freizeit Angebote / Jugendtreffs / Konzerte / Kultur-Ausstellungen / Märkte /
- ↳ jung / alt verbinden
- Versorgungszentren → Treffpunkt für jung und alt
 ↳ Stadtteil wird attraktiver
- Jahrmärkte mit Buden zum Spenden sammeln



Freizeitanlage
Zwischenbereich Grünanlagen
Buden: food trucks



Grünflächen
Tischtennis

★ Wünsche für meinen Stadtteil im Bezirk Wandsbek
 Hier kannst du konkret Orte aufschreiben, die sich in deinem Stadtteil bzw. im Bezirk Wandsbek verändern sollen. Denke z.B. an Orte im Umfeld deiner Schule, deines Wohnortes oder auch an weitere Orte, wie Plätze, Parks, Straßen, Spiel- und Sportplätze im Bezirk Wandsbek. Beschreibe und/ oder skizziere, was du dir zukünftig für die Orte vorstellst.

- Äußere Ringbahn / Querverkehr Bahn
 ↳ Poppenbüttel - Onstedt
- Wandsbek Marktplatz
 ↳ Bank, Attraktionen: Märkte, Konzerte etc.)
 ↳ Kultur ausstellungen, moderne Gestaltung Jugend ansprechend, Spielplätze
- $\frac{1}{3}$ mix für wohnungen
- Grünanlagen → zwischendurch
- Autofrei



♥ So soll Wandsbek in Zukunft sein:
 Wie würdest du Wandsbek in der Zukunft sehen?
 Suche 3 Eigenschaften aus, die am besten passen und kreise sie ein. Oder haben wir etwas vergessen?

grün	toll für Kinder und Jugendliche	international	<u>autoreduziert</u>	sicher	mobil
sozial und kulturell geprägt	gemeinwohlorientiert	<u>bezahlbar</u>	offen	blau (Wasser)	
lebendig und urban	barrierefrei	experimentell	bunt	innovativ	gepflegt
klimagerecht und nachhaltig	<u>vielseitig und gemischt</u>	digitalisiert	zugänglich	sportlich	

Wichtige Themen: Mobilität, Spiel, Sport und Freizeit, Gemeinschaft

Auswahl von **Zukunftspostern** der Jugendlichen

Wandsbek-Radar 2045

Titel:

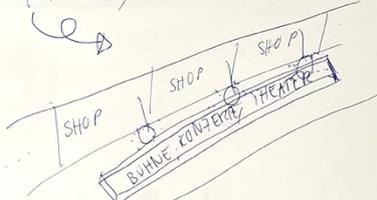
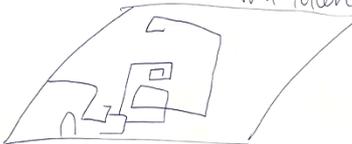
Idee/ Ideen für den Bezirk Wandsbek

Was braucht der Bezirk Wandsbek in der Zukunft? Wie soll er sich weiterentwickeln? Was kann er jungen Wandsbeker:innen bieten? Hier ist Platz für einen Text, Bilder oder eine Collage...

- > bessere Bahnverbindungen (Querverbindungen; Anbindung; schneller/mobiler von A → B etc.)
 > Mobilität
- > Plätze/Treffpunkte/Jugendtreffs/Sportvereine/Outdoor activities/"festivals"/Konzerte/food market/outdoor kino/Markt (besondere Stände; Unterstützung der Tradition)
 > Jung/Alt verbinden, mit der Absicht RAUS zu gehen (Umwelt, soziale Kontakte...)
- > Versorgungszentrum (noch) attraktiver (bspw. Einkaufszentrum)

> AEE...

Labyrinth auf dem Marktplatz mit hohen Preisen z.B. eine Wohnung



Wünsche für meinen Stadtteil im Bezirk Wandsbek

Hier kannst du konkret Orte aufschreiben, die sich in deinem Stadtteil bzw. im Bezirk Wandsbek verändern sollen. Denke z.B. an Orte im Umfeld deiner Schule, deines Wohnortes oder auch an weitere Orte, wie Plätze, Parks, Straßen, Spiel- und Sportplätze im Bezirk Wandsbek. Beschreibe und/ oder skizziere, was du dir zukünftig für die Orte vorstellst.

- > Äußere Ringbahn / Auswärtiger Bahn
- > Poppenbinkel - Oststadt
- > Wandsbek Marktplatz
- Bänke (Strommöglichkeiten); Graffiti (Schulprojekt)
- freie Bühne; Spielplatz; Jahrmacht; Bus/Bahnverbindung (Mobiles Punkt)
- gute Erreichbarkeit

→ 1/3 Mmr Wohnungen
 → mehr bezahlbare Wohnungen
 foodtrucks

ohne BSP:

Sitzbank, die verbindet
 > Schule gestaltet



So soll Wandsbek in Zukunft sein:

Wie würdest du Wandsbek in der Zukunft sehen? Suche 3 Eigenschaften aus, die am besten passen und kreise sie ein. Oder haben wir etwas vergessen?

einzigartig (besonderer Platz, Café, Aktivitäten...)

- grün toll für Kinder und Jugendliche international autoreduziert sicher mobil
- sozial und kulturell geprägt gemeinwohlorientiert **bezahlbar** offen blau (Wasser)
- lebendig und urban barrierefrei experimentell bunt innovativ gepflegt
- Klimagerecht und nachhaltig vielseitig und gemischt digitalisiert zugänglich sportlich

Wichtige Themen: Spiel, Sport und Freizeit, Mobilität, Gemeinschaft

Auswahl von **Zukunftspostern** der Jugendlichen

Wandsbek-Radar 2045

Titel:

Idee/ Ideen für den Bezirk Wandsbek
 Was braucht der Bezirk Wandsbek in der Zukunft? Wie soll er sich weiterentwickeln?
 Was kann er jungen Wandsbeker:innen bieten? Hier ist Platz für einen Text, Bilder oder eine Collage...

- mehr anbindung ÖPNV (in Richtung Nordh.: Lehmsiel etc.)
- mehr/bessere Sportplätze (Öffentlich)
- Radwege
- Saubere Wege
- Wege mit Barrierefreiheit unter ~~den~~ nicht machen
- Bahnhöfe verbessern (Ampeln etc.)
- WLAN verschweigen / Netz (Bahnverbindung zum UCI Kino (Wandsbek))
- Verbesserung ÖPNV (allgemein) mehr ^{Busse} Stationen etc.
- mehr/bessere ~~Bahn~~ Linien etc. usw.
- Supermärkte effizienter verteilen
- aufgelassene Läden
- Bus Station effizienter

★ Das wünsche ich mir für Orte in Wandsbek:
 Zeichne und benenne Orte in der Karte, die sich verändern sollen. Orte können auch Plätze, Parks, Straßen, Spiel- und Sportplätze sein. Beschreibe und/ oder skizziere, was du dir zukünftig für die Orte vorstellst.

die obigen Punkte sind eher allgemein



♥ So soll Wandsbek in Zukunft sein:
 Wie würdest du Wandsbek in der Zukunft sehen?
 Suche 3 Eigenschaften aus, die am besten passen und kreise sie ein. Oder haben wir etwas vergessen?

grün	toll für Kinder und Jugendliche	international	autoreduziert	sicher	mobil
sozial und kulturell geprägt	gemeinwohlorientiert	bezahlbar	offen	blau (Wasser)	
lebendig und urban	barrierefrei	experimentell	bunt	innovativ	gepflegt
klimagerecht und nachhaltig	vielseitig und gemischt	digitalisiert	zugänglich	sportlich	

Wichtige Themen: Spiel, Sport und Freizeit, Digitalisierung

Auswahl von **Zukunftspostern** der Jugendlichen

Wandsbek-Radar 2045

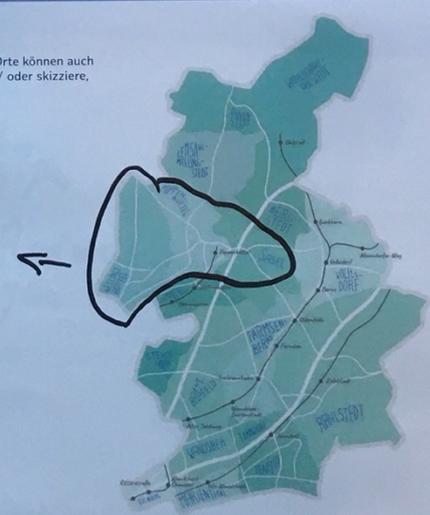
Titel:

Idee/ Ideen für den Bezirk Wandsbek
Was braucht der Bezirk Wandsbek in der Zukunft? Wie soll er sich weiterentwickeln? Was kann er jungen Wandsbeker:innen bieten? Hier ist Platz für einen Text, Bilder oder eine Collage...

- mehr öffentliche Parks
- bezahlbare / günstigere Bahntickets
- Souster
- W-lan

★ Das wünsche ich mir für Orte in Wandsbek:
Zeichne und benenne Orte in der Karte, die sich verändern sollen. Orte können auch Plätze, Parks, Straßen, Spiel- und Sportplätze sein. Beschreibe und/ oder skizziere, was du dir zukünftig für die Orte vorstellst.

- ~~Radwege~~ bessere Radwege, Straßen



So soll Wandsbek in Zukunft sein:
Wie würdest du Wandsbek in der Zukunft sehen? Suche 3 Eigenschaften aus, die am besten passen und kreise sie ein. Oder haben wir etwas vergessen?

grün	<u>toll für Kinder und Jugendliche</u>	international	autoreduziert	sicher	mobil
sozial und kulturell geprägt	gemeinwohlorientiert	<u>bezahlbar</u>	offen	blau (Wasser)	
lebendig und urban	barrierefrei	experimentell	bunt	innovativ	gepflegt
klimagerecht und nachhaltig	vielseitig und gemischt	<u>digitalisiert</u>	zugänglich	sportlich	

Wichtige Themen: Mobilität, Gemeinschaft, Spiel, Sport und Freizeit

Ausgangsfrage

So soll Wandsbek in Zukunft sein:
Wie würdest du Wandsbek in der
Zukunft sehen?

* Die Jugendlichen konnten insg. 3 von 22
möglichen Eigenschaften auswählen sowie
Eigene nennen.

Das nehmen wir mit

Wandsbek soll ...



Die Wortwolke ist ein Ranking der am häufigsten genannten Antworten.

3 Schlussbetrachtung und: Wie geht es weiter?

Der Wandsbek-Radar 2045 konnte wichtige Erkenntnisse liefern, welche Schwerpunktthemen aus Sicht der Kinder und Jugendlichen für eine lebenswertes Wandsbek in Zukunft bedeutend sind. **An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an die teilnehmenden Schulen und das Engagement der Lehrenden. Und natürlich den Schüler:innen!**

Insgesamt haben ca. 400 Schüler:innen verschiedener Altersgruppen am Wandsbek-Radar 2045 verteilt über den gesamten Bezirk teilgenommen. Die Ergebnisse beider Formate und damit beider Altersgruppen zeigen ähnliche Schwerpunkte und liefern wichtige Erkenntnisse aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen für die weitere Bearbeitung im Prozess.

Der Fokus der aufbereiteten Ergebnisse lag darauf, eine bezirksübergreifende Perspektive abzubilden und genannte Themen aus Beiträgen aller Schulen im Bezirk zusammenzufassen. Hierfür stand vor allem mit der hohen Rücklaufquote des Arbeitsheftes ausreichend Auswertungsmaterial zur Verfügung.

Als Nächstes fließen die vorliegenden Ergebnisse in die weiteren Schritte zum IBER 2045 ein und bilden vor allem eine thematische Grundlage für die Ableitung von grundlegenden Leitsätzen für das Jahr 2045 sowie das strategische Konzept für den Bezirk.

Die Erarbeitung des IBER basiert auf einem vielfältigen und offenen Austausch und wird fortgesetzt: Weiterhin soll es einen zweiten öffentlichen Online-Dialog zu den konkreten Strategien im Rahmen des IBER geben. Die genauen Termine für diese Beteiligungsschritte werden rechtzeitig auf www.hamburg.de/wandsbek und www.moinwandsbek2045.de bekannt gegeben.